

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung,
am Donnerstag, den 01. Februar 2018, um 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Giflitz

Teilnehmer:

1. Gemeindevertretung:

Vorsitzender Joachim Schmolt, Frau Simone Albus, Frau Andrea Claudy, Frau Bianca Dietz, Frau Heide Witte, die Herren Ralf Bender, Holger Blume, Martin Cramer, Franz-Josef Göllner, Daniel Haase, Jörg Heidl, Markus Jungermann, Jörg Köhler, Hartwig Landskron, Bernd Mette, Rainer Pfeffermann, Christof Reckhart, Andreas Schaake, Heinrich Schäfer, Karl-Heinz Schäfer, Elmar Schultze-Ueberhorst, Michael Weinreich und Sascha Wittekind (23 Gemeindevertreter).

Entschuldigt fehlen:

Frau Silke Backhaus, Frau Silke Bänfer, die Herren Jens Hankel, Dirk Langhammer, Martin Lübcke, Karl-Heinrich Neuschäfer, Björn Schlauß und Markus Weidenhübler

Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Klaus Gier, Herr Erster Beigeordneter Werner Waid, die Beigeordnete Annegret Schultze-Ueberhorst, die Herren Beigeordneten Joachim Kranz, Frank Lange, Jens Schulze und Werner West.

2. Verwaltung:

Frau Sina Best als Schriftführerin und Herr Alexander Paul

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 08.12.2017**
- 2. Mitteilungen vom Gemeindevorstand**
- 3. 4. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017**
- 4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Beratung und Beschlussfassung**
- 5. Verschiedenes**

Herr Vorsitzender Joachim Schmolt eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 08.12.2017

Zu der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 08.12.2017 werden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 14. Sitzung vom 08.12.2017 in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:
- einstimmig dafür-**

Tagesordnungspunkt 2:
Mitteilungen vom Gemeindevorstand

Bürgermeister Klaus Gier informiert die Gemeindevertretung über die nachstehenden Angelegenheiten des Gemeindevorstands bzw. der Verwaltung:

• **Sportcoach für Flüchtlinge**

Um Flüchtlingen das Ankommen in den Gemeinden zu erleichtern, wurde vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport ein Förderprogramm mit Sportcoachs aufgelegt. Dieses Programm wurde zunächst für ein Jahr angelegt und nunmehr um ein weiteres Jahr verlängert. Für die Gemeinde Edertal ist daher auch für 2018 eine Bewilligung von 5.000 € beantragt.

• **Finanzierung Feuerwehrhaus Hemfurth-Edersee**

Für die Finanzierung des Bauvorhabens können besondere KFW-Kredite beantragt werden. Neben einem besonders niedrigen Zinssatz (über 20 Jahre für ca. 0,26 %) wird vom Land ein Tilgungszuschuss gezahlt, weshalb das Darlehen praktisch zinsfrei gewährt wird.

• **Termin der kommenden Landtagswahl**

Die Landesregierung hat beschlossen, den Wahltermin für die Landtagswahl auf Sonntag, den 28. Oktober 2018 festzulegen. Die entsprechende Verordnung wird im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen öffentlich bekannt gemacht.

Damit wäre es nun möglich, die nächste Bürgermeisterwahl in Edertal mit dem Landtagswahltermin zu kombinieren. Die derzeitige Amtszeit des Bürgermeisters endet am 01. April 2019.

Der Gemeindevorstand wird in einer der nächsten Sitzungen hierüber beraten und einen Beschlussvorschlag machen.

• **Bauleitplanung zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Rehbach**

Im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss liegen schon einige Anfragen von Grundstückseigentümern vor, die sich gegen das geplante Vorhaben wenden und weitergehende Auskünfte zum Vorhaben einfordern. Soweit bekannt ist, liegen den Fraktionen entsprechende Schreiben vor.

Die Verwaltung hat den Eingang der Schreiben zeitnah bestätigt und darauf aufmerksam gemacht, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit schriftliche Eingaben in den Abwägungsprozess der Bauleitplanung einfließen werden.

Nähere Informationen zum Projekt sind in der jetzigen Planungsphase noch nicht möglich.

- **Sturmschäden im Kommunalwald**

Der Sturm Friederike hat in der Region doch größere Schäden angerichtet als zunächst angenommen. Nach Mitteilung von Hessen Forst sind im Kommunalwald der Gemeinde Edertal 13.000 Festmeter Holz gefallen, zum weitaus größten Teil Fichte. Der Jahreshiebsatz für Edertal sieht 10.000 Festmeter vor, davon lediglich 3.000 Festmeter Fichte.

HessenForst wird seine gefallenen Bäume nach Aufarbeitung im Nasslagerplatz Mehlen/Giflitz lagern, um den Markt zu entlasten und den Verkauf des kommunalen Holzverkaufs zu stützen.

- **Interkommunales Gewerbegebiet Fritzlar Nord**

Im Interkommunalen Gewerbegebiet ist ein weiteres Grundstück mit ca. 2.500 m² für einen Heizungsbau Betrieb verkauft worden.

Außerdem sind weitere Flächen mit rund 8.500 m² und 5.000 m² für zwei Firmen aus Fritzlar reserviert.

- **Baugebiet Mehlen/Lieschensruh**

Im Baugebiet Mehlen ist mittlerweile das letzte Baugrundstück verkauft worden.

Ebenso ist das Neubaugebiet in Bergheim vollständig belegt.

Die Verwaltung prüft z. Zt. die im Flächennutzungsplan vorgesehenen Flächen als Baugebiete zu erschließen.

Bedauerlich ist hierbei, dass sich ein Großteil der Grundstücke im privaten Besitz befindet und im Rahmen der Festsetzung im Flächennutzungsplan keine Vorverträge abgeschlossen worden sind.

Die im Flächennutzungsplan für Bergheim-Giflitz vorgesehene Fläche hinter der Grundschule gehört hingegen der Gemeinde Edertal. Hier ist allerdings die Ausweitung eines Baugebietes nicht möglich, da sich die Fläche im Überschwemmungsgebiet befindet und die Obere Wasserbehörde auf Anfrage erklärt hat, keine Befreiung von dem Bauverbot in Aussicht zu stellen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 3:

4. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017

Gemäß § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Hierfür liegen den Gemeindevertretern eine vorläufige Gesamtergebnisübersicht und eine Gesamtfinanzübersicht zum 31.12.2017 vor.

Der Jahresabschluss 2016 liegt bisher noch nicht vor.

Das Ergebnis für 2017 weist zum 31.12. einen vorläufigen Überschuss von 3.315.755,45 € aus. Dieser Gewinnausweis ist jedoch zum Stichtag nicht aussagekräftig, da sich im Laufe des Jahres sowie im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten

noch wesentliche Veränderungen zu Erträgen und Aufwendungen sowie für die Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen etc. ergeben werden.

Der Kassenabschluss weist zum 31.12.2017 einen positiven Kontostand in Höhe von 7.730.059,31 € aus.

Hierin enthalten sind jedoch auch noch nicht umgesetzte investive Maßnahmen aus den Vorjahren in Höhe von nunmehr rund 2,5 Mio. € sowie für anstehende investive Maßnahmen von rund 2,8 Mio. €, so dass die Finanzmittel noch in vollem Umfang benötigt werden.

Bisher wurde lediglich ein Investitionsdarlehen in Höhe von 130.000 € von der Waldeckischen Domänialverwaltung für investive Maßnahmen aufgenommen.

Die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung über die übrigen 1.370.000 € sollte zur Finanzierung, der sich weiter ansammelnden Haushaltsreste, in das Folgejahr übertragen werden.

Die nach 2017 übertragene Ermächtigung aus 2016 über die übrigen 870.000 € sollten ebenfalls zur Finanzierung, der sich weiter ansammelnden Haushaltsreste, nach 2018 übertragen werden.

Eine Übersicht über den aktuellen Stand der Auszahlungen für die einzelnen Investitionen lag den Mitgliedern der Gemeindevertretung ebenfalls vor.

Die Gemeindevertretung nimmt den aktuellen Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.12.2017 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

- Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung hat den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur mit der Beratung und Vorbereitung einer Beschlussempfehlung beauftragt.

Der Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur hat den Haushaltsentwurf in seiner Sitzung am 16.01.2018 erörtert. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Rainer Pfeffermann, berichtet über die Beratungen. Eine Beschlussempfehlung wurde vom Ausschuss nicht abgegeben.

Herr Andreas Schaake bewertet den vorgelegten Haushaltsplan für 2018 als durchaus positiv. Jedoch kritisiert die SPD-Fraktion grundsätzlich, dass viele Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren noch nicht abgewickelt sind und hierdurch ein gewisser Stau entstanden ist. Als kleine Gemeinde, beschreibt er, liegen die Prioritäten auf den folgenden drei Säulen: Zuzug von neuen Bürgerinnen und Bürgern, Stärkung der heimischen Wirtschaft sowie die Tourismusförderung.

Abschließend beantragt Herr Andreas Schaake für die SPD-Fraktion die Kürzung der Vereinsförderung aufzuheben, sowie einen Teil der Mittel aus dem Budget „5111 - Gemeindeplanung und Vermessung“ für die Planung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz in Hemfurth-Edersee zu verwenden.

Herr Jörg Heidl betont, dass sich die Zahlen des Haushaltsentwurfs auf den ersten Blick positiv gestalten. Allerdings mahnt er für die CDU-Fraktion an, dass sich der Schuldenstand auf nie dagewesene 4,78 Mio. € zum Ende des Jahres 2018 entwickeln soll. Die Investitionen für die Wasser- und Abwasserinfrastruktur nehmen auch in diesem Jahr den größten Betrag in Anspruch. Erfreulich seien die Verringerung der Kreisumlage, die höheren Einkommensteueranteile sowie die Schlüsselzuweisung. Herr Jörg Heidl beantragt die Einsparungen aus der gekürzten Vereinsförderung für die Jugendfeuerwehren zu verwenden. Weiter geht er auf die Beförderung der Kindergartenkinder ein und stellt fest, dass bei weit weniger als 10 beantragten Job-Tickets, die Umstrukturierung des Kindergartenbustransfers der richtige Schritt gewesen sei. Abschließend ist Herr Jörg Heidl gespannt, ob das angefragte Leerrohr für eine E-Tankstelle im Bereich des neu angelegten Parkplatzes in Hemfurth-Edersee tatsächlich verbaut wurde.

Herr Daniel Haase begrüßt den Haushaltsentwurf 2018 ebenfalls. Aber auch er mahnt, dass ein Zahlungsmittelfehlbedarf von rund 1,8 Mio. € besteht und der Gürtel auch künftig nicht lockerer gespannt werden kann. Für die FWG-Fraktion wäre es wünschenswert, wenn der Investitionsstau der vergangenen Jahre zeitnah abgebaut würde. Herr Daniel Haase geht ebenfalls auf die Wichtigkeit des Tourismus in unserer Gemeinde ein. Aktuell erhebt die Gemeinde für die Ortsteile Kleinern und Hemfurth-Edersee einen Kurbeitrag, der sich im Jahr auf rund 11.000 € saldiert. Die FWG-Fraktion strebt die Einführung eines Tourismusbeitrags nach den Vorgaben des deutschen Tourismusverbandes an. Hiernach kann der Beitrag in allen Ortsteilen der Gemeinde erhoben werden. Positiv ist die Neustrukturierung der Verwaltung zu beobachten. Durch die Dezentralisierung von Verwaltungsaufgaben weg vom Bürgermeisteramt eröffnen diesem nun die Möglichkeit auch innovativ auf die Suche nach Investoren, Ideengebern und Machern zu gehen. Die Freien Wähler stehen hinter dem vorgelegten Stellenplan. Insgesamt lobt er die Einsatzbereitschaft im Bereich der Feuerwehren und wirbt für Verständnis, dass nicht alle Wünsche nach der neuesten Ausrüstung, Fahrzeugen und Gerätehäusern erfüllt werden können. Abschließend stellt Herr Daniel Haase für die FWG-Fraktion den Antrag, die veranschlagten Mittel über 25.000 € für den Austausch zweier Netze am Piratenturm auf der Sperrmauer-Ostseite mit einem Sperrvermerk zu versehen, um die Errichtung eines neuen Spielgerätes zu prüfen.

Herr Holger Blume erklärt, dass der vorgelegte Haushaltsentwurf zunächst ein paar Sonnenstrahlen aufzeige, jedoch in den nächsten Jahren wieder mit dunklen Wolken zu rechnen sei. Die Abfallgebühren konnten für das anlaufende Jahr gesenkt werden. In diesem Zusammenhang lobt er für die WIR-Fraktion das in der Vergangenheit vorgestellte Konzept zur Gebührenkalkulation. Herr Holger Blume nimmt Bezug auf die anstehenden und notwendigen Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Allein für die Hochbehälteranierungen stehen noch 1,7 Mio. € an, die während ihrer Nutzungsdauer den Ergebnishaushalt durch Abschreibungsbeträge belasten und sich gleichzeitig auf die Gebührenentwicklung auswirken werden.

Insgesamt bewertet er die Unterstützung im Bereich Abwasserentsorgung durch die LEDA bzw. nun Infrastrukturgesellschaft, trotz anfänglicher Kritik, als sehr erfolgreich und effizient. Als Beispiel bringt er unter anderem die Kosteneinsparungen über rund 20.000 € für die Klärschlamm Entsorgung an. Doch die bevorstehenden Kanalbefahrungen und daraus evtl. resultierenden Sanierungen werden für die Gemeinde wohl noch eine kostspielige Herausforderung werden.

Abschließend beantragt Herr Holger Blume für die WIR-Fraktion die Investitionen „Überdachung Kläranlage Bergheim“ sowie „Fäkalschlammsaugwagen“ mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Herr Elmar Schultze-Ueberhorst freut sich für die FDP-Fraktion, dass die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt stellen kann. Er verweist auf die gute Wirtschaftslage und den daraus sprudelnden Steuereinnahmen, die hoffentlich keine Momentaufnahme bleiben. Trotz der guten Zeiten muss die Gemeinde in den Bereichen Wasser und Abwasser investieren. Er betont, dass trotz des ausgeglichenen Haushalts die Neuverschuldung im Auge behalten werden muss und daher auch zu schauen ist, wo gespart werden kann ohne Handlungsspielräume einzuschränken.

Herr Elmar Schultze-Ueberhorst beantragt für die FPD-Fraktion, die Anschaffung einer neuen Pritsche für den Bauhof über 30.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Grund hierfür ist, dass die Fraktion gerne eine Übersicht über das Alter und den Zustand des aktuellen Fuhrpark-Bestandes im Bauhof hätte.

Abschließend erklärt er, dass es sehr wichtig für unsere Gemeinde sei, das Erholungsgebiet Rehbach weiterzuentwickeln sowie die Wirtschaft zu ermutigen in unserer Region zu investieren, um unsere Bürger vor Steuererhöhungen zu bewahren.

Herr Rainer Pfeffermann warnt vor dem Jubel zum ausgeglichenen Haushalt, denn eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. Er betont, dass man dem Gemeindevorstand grundsätzlich vertrauen entgegen bringt, jedoch die Gemeindevertretung das Kontrollorgan sei und daher umfangreiche Fragen zum Haushaltsplan gestellt und auch beantwortet wurden. Man müsse sorgsam mit dem Geld umgehen, denn die Schulden werden voraussichtlich von 2,862 Mio. € auf 4,78 Mio. € ansteigen. Pro Kopf sind das 451 € am Anfang des Jahres und 754 € am Ende des Jahres.

Viele Investitionen, gerade im Wasser- und Abwasserbereich, müssen gemacht werden. Aber immer mit Bedacht.

Herr Rainer Pfeffermann beantragt für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen den geplanten Verweilbereich am Festplatz in Bergheim sowie die überdachte Sitzgruppe am Affolderner See mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Am Ende schildert er, dass grüne Zeiten für das Edertal begonnen haben. Nicht nur im vorliegenden Zahlenwerk ist die Anlage einer Blühwiese in Bringhausen geplant. Zahlreiche Blühwiesen wurden vor kurzer Zeit erst in Edertal eingerichtet. Beispielsweise benennt er unter anderem die Blühwiesen an der Kläranlage in Bergheim, in Giflitz und Affoldern sowie auf dem Friedhof in Wellen.

Insgesamt bedanken sich die Fraktionen bei den Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere bei Herrn Bürgermeister Klaus Gier sowie Frau Sina Best, für die Aufstellung des umfangreichen und übersichtlich dargestellten Haushaltsplans 2018 sowie der grundsätzlich schnellen und qualitativ hochwertigen Beantwortung von Fragen.

Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2018:

1. Antrag der SPD-Fraktion:

Die durch das Haushaltssicherungskonzept beschlossene Kürzung der Zuschüsse für ehrenamtliche Vereine und Verbände von 15 % wird zurück genommen.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die durch das Haushaltssicherungskonzept beschlossene Kürzung der Zuschüsse für ehrenamtliche Vereine und Verbände von 15 % zurück zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

7 x Ja-Stimmen, 12 x Nein-Stimmen, 4 x Enthaltungen

2. Antrag der CDU-Fraktion:

Die 15% Kürzung der Vereinsförderung soll als Förderbetrag für die Jugendfeuerwehren verwendet werden. Der konkrete Rahmen soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Jugend, Soziales, Sport und Kultur beraten werden.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 15%ige Kürzung der Vereinsförderung als Förderbetrag für die Jugendfeuerwehren zu verwenden. Der konkrete Rahmen soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Jugend, Soziales, Sport und Kultur beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

12 x Ja-Stimmen, 9 x Nein-Stimmen, 2 x Enthaltungen

3. Antrag der SPD-Fraktion:

Im Teilergebnishaushalt 5111 (S. 108 des Haushaltsentwurfs 2018) unter Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wird die Planung von sanitären Einrichtungen auf dem Parkplatz in Hemfurth-Edersee berücksichtigt.

Frau Heide Witte regt in diesem Zusammenhang an, dass auf dem Schild am Info-Point in Affoldern bereits ein Hinweis auf die dort vorhandene WC-Anlage gegeben werden sollte.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Teilergebnishaushalt 5111 (S. 108 des Haushaltsentwurfs 2018) unter Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ die Planung von sanitären Einrichtungen auf dem Parkplatz in Hemfurth-Edersee zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

7 x Ja-Stimmen, 13 x Nein-Stimmen, 3 x Enthaltungen

4. Antrag der FWG-Fraktion:

Die veranschlagten 25.000 € unter I-5751-032 „Sperrmauer Ostseite“ für den Tausch zweier Netze am Piratenturm werden mit einem Sperrvermerk versehen. Es soll die Einrichtung eines neuen Spielegerätes überprüft werden.

Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch die Gemeindevertretung nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 25.000 € unter I-5751-032 „Sperrmauer Ostseite“ für den Tausch zweier Netze am Piratenturm mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es soll die Einrichtung eines neuen Spielegerätes überprüft werden.

Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch die Gemeindevertretung nach Beratung in beiden Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis:

18 x Ja-Stimmen, 4 x Nein-Stimmen, 1 x Enthaltung

5. Antrag der WIR-Fraktion:

Die veranschlagten 50.000 € unter I-5381-010 „Fuhrpark Abwasser“ für die Anschaffung eines Fäkalschlammsaugwagens werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 50.000 € unter I-5381-010 „Fuhrpark Abwasser“ für die Anschaffung eines Fäkalschlammsaugwagens mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

17 x Ja-Stimmen, 6 x Nein-Stimmen

6. Antrag der WIR-Fraktion:

Die veranschlagten 45.000 € unter I-5381-009 „Kläranlage Bergheim“ für die Errichtung einer Überdachung werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 45.000 € unter I-5381-009 „Kläranlage Bergheim“ für die Errichtung einer Überdachung mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

**Abstimmungsergebnis:
16 x Ja-Stimmen, 6 x Nein-Stimmen, 1 x Enthaltung**

7. Antrag der FDP-Fraktion:

Die veranschlagten 30.000 € unter I-1151-002 „Fahrzeuge und Anbaugeräte“ für die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens im Bauhof werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Um eine bessere und vorausschauende Planung zu ermöglichen, wäre die Erstellung einer Übersicht des Fahrzeugbestandes sinnvoll. Dadurch hätte man einen Überblick über das Alter und den Zustand des aktuellen Fuhrparks.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 30.000 € unter I-1151-002 „Fahrzeuge und Anbaugeräte“ für die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens im Bauhof mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

**Abstimmungsergebnis:
16 x Ja-Stimmen, 7 x Nein-Stimmen**

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die veranschlagten 5.000 € unter I-5733-014 „Festplatz Bergheim“ für die Errichtung eines Verweilbereichs an der Eder werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 5.000 € unter I-5733-014 „Festplatz Bergheim“ für die Errichtung eines Verweilbereichs an der Eder mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

**Abstimmungsergebnis:
17 x Ja-Stimmen, 6 x Nein-Stimmen**

9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die veranschlagten 8.000 € unter I-5751-008 „Ausstattung und GWG Tourismus“ für die Errichtung einer überdachten Sitzgruppe werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die veranschlagten 8.000 € unter I-5751-008 „Ausstattung und GWG Tourismus“ für die Errichtung einer überdachten Sitzgruppe mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur.

**Abstimmungsergebnis:
16 x Ja-Stimmen, 5 x Nein-Stimmen, 2 x Enthaltungen**

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2018.

Die Gemeindevertretung fasst anschließend folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 unter Berücksichtigung der vorab empfohlenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:
- einstimmig dafür-**

Tagesordnungspunkt 5:

Verschiedenes

Herr Rainer Pfeffermann weist darauf hin, dass die Betreuung für drei- bis sechsjährige ab dem neuen Kindergartenjahr für 6 Stunden am Tag gebührenfrei nach aktuel-

ler Landespolitik sein soll. Hierzu ist eine entsprechende Satzungsänderung notwendig. Eine Beratung zum Thema sollte zeitnah erfolgen.

Herr Martin Cramer fragt an, in wie weit sich schon Personen für den Senioren- und Behindertenbeirat gemeldet haben und wann hier eine entsprechende Konstituierung stattfinden wird.

Herr Bürgermeister Klaus Gier antwortet, dass die Zahl der gemeldeten Personen überschaubar sei. Eine entsprechende Beschlussempfehlung hierzu wird in einer der kommenden Sitzungen vorgelegt.

Herr Martin Cramer fragt an, ob der Arbeitskreis zum Thema „Beförderung Kindergartenkinder“ bald noch mal tagt.

Herr Holger Blume wird als Arbeitskreisvorsitzender zu einer Sitzung einladen.

Frau Andrea Claudy fragt an, wann die zwei von drei Wohncontainern, die noch immer am Sportplatzgelände stehen, abgeholt werden.

Herr Bürgermeister Klaus Gier antwortet, dass der Erwerber die Container demnächst abtransportieren lässt. Da diese beiden Container etwas größer sind, ist der Transport durch eine Fachfirma zu veranlassen. Aufgrund des Nasswetters ist die Befahrung des Sportplatzes mit einem schweren Transporter nicht möglich.

Frau Andrea Claudy fragt an, wie der Stand bezüglich der Glasfasermasten in der Bahnhofstraße ist.

Herr Alexander Paul antwortet, dass hier die Telekom auf sich warten lässt.

Herr Karl-Heinz Schäffer zitiert aus einer Stadtverordnetenversammlung der Stadt Naumburg bezüglich einer Beteiligung der Kommunen Edertal und Naumburg an den Windkraftanlagen von denen ja nun auch Königshagen stark tangiert ist.

Herr Bürgermeister Klaus Gier berichtet, dass die Stadt Naumburg solche Überlegungen hegt, aber hierzu noch keine konkreten Pläne anstehen. Sobald sich zum Sachverhalt neue und relevante Erkenntnisse ergeben, wird die Gemeindevertretung natürlich darüber in Kenntnis gesetzt.

Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht vorgebracht. Herr Vorsitzender Joachim Schmolt schließt um 21:10 Uhr die Sitzung.

Edertal, den 5. Februar 2018

Sina Best
Schriftführerin

Joachim Schmolt
Vorsitzender